



Apostel John Fendt: Ein halbes Jahrhundert im Einsatz

Nach fast 50 Jahren Amtstätigkeit ist Bezirksapostelhelfer John W. Fendt (USA) in den Ruhestand getreten. Der internationale Kirchenleiter, Stammapostel Jean-Luc Schneider, verabschiedete ihn mit herzlichen Worten.

„Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein.“ – Unter diese Bibelworte aus Johannes 12,26 stellte der Stammapostel die Ruhesetzung am vergangenen Sonntag, 12. März 2023, in Woodbury: „Das ist genau die Beschreibung dessen, was du getan hast. Du bist ein wahrer Diener Jesu Christi gewesen.“

Bereits im Alter von 16 Jahren war John Fendt im September 1973 zum Unterdiakon ordiniert worden. Es folgten weitere Amtsstufen, bis ihn Stammapostel Richard Fehr im Mai 1999 zum Apostel ordnete. Im September 2001 folgte die Beauftragung als Bezirksapostelhelfer. Neben Gebieten im Osten der USA betreute er vor allen Dingen die Kirchenmitglieder in Süd- und Mittelamerika.

„Wo immer du hingegangen bist, es war nicht John Fendt, der mit seinen Ideen, seinen Meinungen, seiner Erfahrung, seinem Wissen kam“, sagte der Kirchenleiter. Sondern: „Jesus Christus kam an erster Stelle. Er war der Wichtigste und du warst nur sein Botschafter.“

„Wir haben deine Bescheidenheit, deine Freundlichkeit, aber auch deine Weisheit und deine Erfahrung sehr geschätzt“, betonte Stammapostel Schneider. „Wir danken Gott und dir und deiner Familie für deinen Dienst, für das Werk deiner Liebe und deines Glaubens. Möge Gott dich segnen und bewahren.“

12. März 2023

